

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 11.11.2025

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:02 Uhr

Ort: Großer Ratssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Ulrike Haerendel, Götz Braun, Joachim Krause, Bastian Dombret, Albert Biersack, Florian Thoss, Josef Kink, Christian Furchtsam, Harald Grünwald, Christian Nolte, Werner Landmann, Walter Kratzl, Norbert Fröhler
Verwaltung: Herr Meinhardt, Frau Barquero, Herr Zettl; Frau Stangl
Zuschauer: Drei Zuschauer, Eine Pressevertreterin

Eröffnung der Sitzung:

Herr Ascherl wird durch Herrn Thoss und Herr Kick durch Herrn Kink vertreten.

TOP 1: Durchführung eines Auswahlverfahrens für die Vergabe von Sondernutzungserlaubnissen für stationsbasiertes Carsharing nach Art. 18a BayStrWG i. V. m. § 5 CsgG

Frau Barquero trägt das Projekt vor. Es wird nach bestimmten Regeln ausgeschrieben. Stationsbasiertes Carsharing führt zu einer stärkeren Reduktion von privaten Autos.

Es hat sich ein Anbieter für die gesamte Nordallianz beworben.

Bastian fragt, ob die Sondernutzung für jeden Stellplatz einzeln durchgeführt wird und ob die Vergabedauer im Fall des Ausscheidens eines Anbieters neu vergeben werden kann.

Frau Barquero antwortet, dass es in der Praxis nur wenige Anbieter geben wird und dass die Vergabedauer verkürzt werden kann.

Ulrike fragt, ob nicht für mehr Autos ausgeschrieben werden könnte. Frau Barquero gibt an, dass für fünf Autos die Mittel bereitgestellt sind.

Herr Landmann freut sich, dass der Antrag der Grünen angenommen wird. Herr Thoss fragt nach den Nutzungszahlen des bestehenden Anbieters Statt-Auto. Die Antwort wird nachgereicht. Herr Nolte schlägt vor, den Anbieter ohne Daten von der Ausschreibung auszuschließen. Götz meint, dass die Stellplätze von einem Anbieter bestückt werden sollten, da dann mehr Typen zur Verfügung stehen könnten. Herr Grünwald hält das Geld für die Ausschreibung für unnötig und lehnt den Vorschlag ab. Dietmar hält die Anschubfinanzierung für nötig. Herr Grünwald meint, dass die Anbindung an den ÖPNV in Garching zu gut ist. Herr Furchtsam ist auch gegen die Subventionierung von Anbietern und wird ebenfalls ablehnen. Dietmar meint, dass ohne Förderung bisher niemand gekommen ist. Bastian weist darauf an, dass die Förderung die Kosten für ein Auto nicht umfasst und dass ein feststationiertes Auto vor allem für Bewohner geeignet ist. Götz meint, dass die Anbieter eine gewisse Renditeerwartung haben. Herr Kratzl hält das finanzielle Risiko für überschaubar. Herr Grünwald weist darauf hin, dass die Förderung auf 36 Monate begrenzt ist. Herr Nolte meint, dass die Förderung wegbleiben kann. Frau Barquero berichtet, dass in München in Randbezirken ein Defizitausgleich angeboten wird. Herr Kratzl verweist auf den Umweltaspekt.

Der Beschlussvorlage, das Auswahlverfahren durchzuführen, wird gegen die Stimmen von CSU und Unabhängigen angenommen.

TOP 2: Auswahl von fünf Stellplätzen für stationsbasierte Carsharing-Fahrzeuge in Garching

Frau Barquero erklärt die Auswahl der fünf Stellplätzen.

Herr Biersack lehnt die Standorte am Friedhof und am Wirtshaus in Hochbrück ab, weil es dort zu wenig Parkplätze gibt. Bastian meint, dass es in der Hohen-Brücken-Str. ohnehin wenig Nachfrage gibt. Herr Landmann gibt an, dass es am Friedhof eine Entspannung gibt, während es in Hochbrück schwierig bleibt. Dietmar schlägt die Nutzung eines der Stellplätze gegenüber des Jugendheims vor. Herr Kratzl fragt, wozu es in Hochbrück eine abgesenkte Stelle gibt, wo andererseits eine Zickzacklinie das Parken verbietet. Herr Furchtsam hält diese Stelle für möglich. Götz hält die Sichtbarkeit des Stellplatzes nicht für wesentlich.

Der Stellplatz in Hochbrück wird gegen den Platz mit der Schraffierung ausgetauscht. Am Friedhof soll auch ein anderer Platz gesucht werden.

Der Beschlussvorlage, die Plätze auszuweisen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Herstellung eines Kreisverkehrs an der Freisinger Landstraße - Vorstellung der Planung und Freigabe zur Ausführung

Die Ingenieurin Frau Stangl vom Planungsbüro erläutert die Planung des nördlichen Kreisverkehrs zum Anschluss der Kommunikationszone. Der Kreisverkehr hat einen Durchmesser von 40 m bei einer Fahrbahnbreite von 7m. Es wird mit einer provisorischen Umfahrung von 250m gebaut. Dadurch kann der Kreisverkehr in einem Zug erbaut werden. Der Bau kostet Netto 850 000 €, die Bauzeit beträgt etwa 4 Monate und soll bis Ende Juni 2026 fertiggestellt werden.

Herr Grünwald fragt nach der Breite des Trennstreifens von 2,50m, die erforderlich ist, da die Entwässerung untergebracht werden muss. Götz fragt nach der Anbindung des Radwegs. Herr Zettl berichtet, dass es im Süden schon einen Radweg vom Friedhof gibt, im Norden ist die genaue Radwegeführung noch nicht bekannt. Herr Nolte fragt, ob ein dritter Kreisel beim Anschluss zur Umgehungsstraße möglich ist.

Der Beschlussvorlage, die Ausschreibung durchzuführen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Antrag auf Errichtung eines temporären Baustellenlagers mit Unterkünften im Schafweideweg, Fl.Nr. 1801

Der Punkt wird abgesetzt.

TOP 5: Formlose Bauvoranfrage zur Erweiterung eines Mehrfamilienhauses, sowie zum Bau einer Tiefgarage in der Ismaninger Str. 2, Fl.Nr. 1061/20

Herr Meinhardt berichtet, dass der Kiesparkplatz durch ein Mehrfamilienhaus ersetzt werden soll. Das Gebäude würde außerhalb des Bauraums liegen. Die Hecke muss ersetzt werden, dazu reicht die geplante Bedeckung nicht.

Ich frage, ob es gut ist, ein neues Gebäude an ein altes Haus anzubauen. Herr Kratzl meint, das habe der Bauherr sich selbst überlegt.

Der Beschlussvorlage, die Voranfrage zu genehmigen, wird gegen meine Stimme zugestimmt.

TOP 6: Formlose Bauvoranfrage zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses in der Pf.-Stain-Str. 17, Fl.Nr. 1119/20

Herr Meinhardt berichtet über das Bauvorhaben.

Götz fragt nach den Stellplätzen.

Der Beschlussvorlage, die Voranfrage zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Mitteilungen aus der Verwaltung

TOP 7.1: MobStützpunkt dient dem militärischen Bedarf

Herr Meinhardt berichtet über den Mob-Stützpunkt.

TOP 8: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Nolte fragt nach den Campingmobilen am Tennisplatz. Dietmar berichtet über eine neue Nutzungssatzung für den See, die demnächst vorgestellt wird.

Herr Biersack fragt nach der Parksituation an der Staatsstraße zwischen B471 und Schleißheimer Kanal, wo wieder wild geparkt wird.

Herr Grünwald fragt nach den Ausleihzahlen der Leihfahrräder, um die Kosten zu berechnen. Er fragt nach dem Parken von Lieferwagen und Wohnmobilen in Garching.

Herr Furchtsam berichtet, dass die Wohnwagen und Wohnmobile in der Nähe der Brücke stehen. Dietmar verweist auf die Anträge in der Bürgerversammlung.

Herr Grünwald berichtet, dass es einen Handwerker in Garching gibt, der die Figuren am Kreisverkehr reparieren kann.

Ulrike beantragt, dass die Unterstellung von Herrn Adolf bezüglich der Photovoltaik am Gymnasium öffentlich richtiggestellt wird.

Herr Kratzl berichtet, dass die falsche Information öffentlich verbreitet wurde.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*